

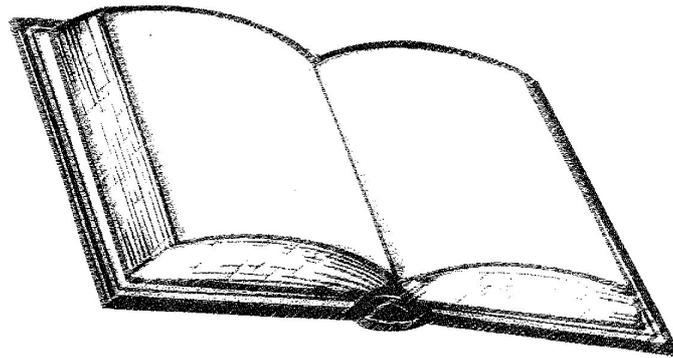
„Wo Wege sich kreuzen...“

Katholische Öffentliche Bücherei

St. Nikolaus

Klein-Krotzenburg

Jahresbericht 2024



Katholische Öffentliche Bücherei St. Nikolaus
Kirchstr. 10, 63512 Hainburg
Tel 06182/843816
E-mail: buecherei@st-nikolaus-hainburg.de
<http://buecherei.st-nikolaus-hainburg.de>

Träger: Kath. Kirchengemeinde
St. Nikolaus Klein-Krotzenburg



Lesen – Reden – Leute treffen

Die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) St. Nikolaus Klein-Krotzenburg als Einrichtung der Katholischen Kirchengemeinde ist eine Begegnungsstätte mit dem Auftrag der Literatur- und Informationsversorgung. Neben Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften Tonträgern und Spielen hat die KÖB auch digitale Medien im Angebot. Außerdem sind die Leseförderung und die Durchführung von Veranstaltungen aus dem Angebot der kirchlichen Büchereien nicht mehr wegzudenken.

2024 : Endlich wieder ein Jahr ohne Einschränkungen, in dem der Büchereibetrieb und auch die Planung von Veranstaltungen wieder voll durchstarten durfte. So konnte sowohl der **Bücherfrühling** im März als auch die **61. Buchschau** im Herbst stattfinden. Beide Verkaufsausstellungen wurden umrahmt von einem bunten Markt der Kreativkünstler, die ihre hochwertigen Arbeiten und Leckereien zum Verkauf anboten. Zur Eröffnung fanden – auch wie gewohnt – Autorenlesungen statt. Beim Bücherfrühling war der Autor Bernd Köstering zu Gast, der mit der Schauspielerin Christiane Stiller - beide in historischen Kostümen – von Goethe und seinen Herzdamen erzählte. Im Herbst begeisterte Tim Frühling das Publikum mit einer Lesung aus seinem Krimi „Hessentagtod“.



Die **Maus Frida** durchlebt auf den Bildern der Klein-Krotzenburger Künstlerin Christa Bambeck viele Situationen im Jahreslauf. Als „coolste Maus der KÖB St. Nikolaus“ fand Frida jetzt Einzug **als Lesemaus** in die Bücherei; auf einem Bild, das die Künstlerin eigens für die Bücherei geschaffen hat.



Mit einer Spende der Sparkasse Langen-Seligenstadt in Höhe von 500 € wurde der Bestand um **25 mehrsprachige Bilderbücher** erweitert. „Ella spricht tausend Sprachen“ heißt einer der Titel, die Kindern mit fremdsprachigem Hintergrund signalisieren sollen, dass sie mit ihren besonderen Eigenschaften und Fähigkeiten willkommen geheißen und wertgeschätzt werden. Unter den Bildern steht der kurze Text dann neben deutsch auch in bis zu zwölf weiteren Sprachen. Einige der Bücher werden durch eine CD ergänzt, auf der man den Text in den entsprechenden Sprachen anhören kann oder einen Download - Code, der zu einem MP3-Hörbuch führt.



Vierzehn bekannte Hainburger Personen, mit dabei Bürgermeister Christian Spahn, der Kreisbeigeordnete Alexander Böhn, der Ehrenbürgermeister Bernhard Bessel sowie der leitende Pfarrer des Pastoralraums Mainbogen Willi Gerd Kost und Pfarrer Thomas Weiß, konnten zum **bundesweiten Vorlesetag** im November in der Johannes-Kepler-Schule die rund 240 Schülerinnen und Schüler wieder mit Geschichten erfreuen. Ein Vorlesespektakel, das die KÖB bereits seit 2013 organisiert und durchführt.

Als weiteren Beitrag zum Vorlesetag las Marita Habersack von der Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung in der Bücherei aus „Opa, welche Farbe hat der Tod?“. Eine Vorlesestunde fand im Modehaus

Blumör statt. Die Hainburger Büchereileiterinnen Elke Streck und Gabi Distel lasen aus Ildiko von Kürthys Roman „Eine halbe Ewigkeit“.

Sechs Mal fragte Dr. Klaus Deller im Berichtsjahr „**Kennen Sie schon?**“ und stellte seinen erwachsenen Zuhörern aktuelle Titel vor, aus denen er vorlas. Die Lesereihe wird in Kooperation mit dem Freundeskreis St. Gabriel im ehemaligen Kloster in Hainstadt durchgeführt.

Wöchentlich fanden mittwochs **Vorleserunden für Grundschulkinder** statt. Gudrun Althaus, Hildegard Keck, Jasmine Fischer, Evi Göbel, Martina Krause und Gabi Distel lasen spannende und lustige Geschichten zum Mitraten und Mitmachen vor. Hin und wieder kam auch das Erzähltheater (Kamishibai) zum Einsatz.

Darüber hinaus wurden mit den beiden KiTas, Pater Werner und St. Nikolaus, das **Leseförderprojekt „Ich bin bibfit! Der Bibliotheksführerschein für Vorschulkinder“** durchgeführt, so dass die ABC-Schützen wieder mit Führerschein ihre Lesekarriere starten.

Der **„Lesekompaß für die 1. + 2. Grundschulklasse“** führte die Schülerinnen und Schüler der Johannes-Kepler-Schule zu fünf Klassenbesuchen in die Bücherei und endete mit einer Lesung mit der Kinderbuchautorin Jutta Wilke.



Beim **Sommerleseclub** lasen zwölf junge Leseratten 84 Bücher, malten Buchcover und schrieben Geschichten. Dafür wurden sie mit Preisen sowie einer Märchenstunde belohnt.

Beim Pfarrfest im August war die KÖB mit einem **Tag der offenen Tür mit Flohmarkt** vertreten. Ausgemusterte und gespendete Medien wurden gegen Spende abgegeben. Der Erlös wurde zum Kauf von neuen Medien verwendet.

Die KÖB St. Nikolaus wird in der **Hainburger „Initiative Leseförderung“**, die Kinder fürs Lesen begeistern und Lesefreude stärken will, durch Brigitte Stempel und Gabi Distel vertreten.

Die Position der Büchereien im Pastoralraum Mainbogen vertritt Gabi Distel in der **Pastoralraumkonferenz**. Darüber hinaus arbeitet sie in der Projektgruppe Sozialpastoral mit.

Medien und Ausleihen

Um den **Medienbestand** attraktiv und aktuell zu erhalten, muss jährlich überprüft, aussortiert und neu eingestellt werden. Im Berichtsjahr wurden **549 Medien neu** eingestellt, **700 Medien** wurden aus Altersgründen aussortiert. Der haptische Medienbestand der KÖB umfasst **4.956 Titel**, die **10.824** (9.348 im Vorjahr) **Ausleihen** erzielten.

Dazu kommen die **24.744 elektronischen Medien** im Verbund der libelle, mit **4.096** (Vorjahr 3.798) **Ausleihen**. Insgesamt konnten **14.920** (Vorjahr 13.146) **Entleihungen** gezählt werden.

Mit **2.289 Titeln** macht der **Kinder- und Jugendbuchbestand** den größten Teil des Angebots in der alten Zehntscheune aus. **6.069** Ausleihen zeigen, dass die Medien gut angenommen werden. Umsatzstärkste **Ausleihrenner** sind die **Tonies**, gefolgt von den **Gesellschaftsspielen**.

Sorgenkind bei den erfreulichen Zahlen sind weiterhin die **Zeitschriften** mit einem Umsatz von knapp zwei Ausleihen pro Medium. Begründet ist dies vermutlich im geänderten Leseverhalten hin zur digitalen Ausleihe im Bestand der libelle, die ein großes Angebot von 95 Magazinen vorhält. Eine Überprüfung und Anpassung wird zeitnah stattfinden. Gleiches gilt für die **Hörbücher** im haptischen CD und mp³ Format. Auch hier findet eine Entwicklung - bezogen auf die Technik - hin zur onleihe statt.

25 Bildkartengeschichten für das **Kamishibai-Theater** sind vorhanden, die an KiTas, Schulklassen und betreute Gruppen kostenlos ausgeliehen werden.

Nutzer

Im Berichtsjahr fanden **414 Nutzer**, davon **97 Neuanmeldungen** in **222 Öffnungsstunden** den Weg in die Bücherei. **6.367** (6.008 Vorjahr) **Büchereibesuche** wurden gezählt. **165 Leserinnen und Leser sind Kinder bis 12 Jahre**, 100 Nutzer sind 60 Jahre und älter.

Die elektronischen Medien im Verbund der libelle wurden von 109 Personen genutzt.

Die insgesamt **84 Veranstaltungen** der KÖB wurden von **2.032 Personen** besucht.

Finanzen

An eigenen Einnahmen konnte die Bücherei die Provision für die Medienvermittlung in Höhe von 311 € sowie 648 € an Versäumnis- und Mahngebühren verbuchen. 3.989 € an Zuschüssen, Spenden und Sponsoring. 5.634 € wurden für Medien ausgegeben, davon wurden 1.830 € durch den Grundbetrag der Fachstelle beglichen. Knapp 1.900 € Betriebskosten fielen für die onleihe an.

Bücherei-Team

22 Damen und Herren engagieren sich ehrenamtlich in der Bücherei. Sie haben im Berichtsjahr **2.164 Arbeitsstunden** geleistet für Medienauswahl, Veranstaltungen, Fortbildung, Ausleihservice und Technik. Das Bücherei-Team ist gut ausgebildet unterwegs. In **88 Stunden** haben acht der Ehrenamtlichen an **Fortbildungen** teilgenommen. Dabei auch Mathilde Watzke und Michelle Schwarz, die den **BASIS-12-Kurs**, die „Grundausbildung“ der KÖBs erfolgreich abgeschlossen haben und dafür beim Nikolausabend der Pfarrei mit Blumen bedankt wurden.



Das Team arbeitet schon viele Jahre erfolgreich zusammen. Im Sommer 2024 wurden Gudrun Althaus und Renate Walter für 10 Jahre Mitarbeit in der KÖB mit der Bronzenen Urkunde der Büchereiarbeit ausgezeichnet.

Die Bedeutung der KÖB für Bildung und Kultur

Die IGLU-Studie (Internationale Grundschul-Leseuntersuchung) bescheinigt „jeder vierte Viertklässler kann nicht richtig lesen“. Aber, die Kinder lesen nicht nur schlecht, verstehen das Gelesene nicht und haben auch Wortschatzprobleme. Somit können sie oftmals sich und ihre Gefühle nicht mit Worten ausdrücken.

Lesen und (Wort-) Spiele helfen dabei, sich einen Wortschatz aufzubauen und auszubilden. Die Bildung, die sich der Lesende aneignet, besteht nicht nur aus einer Anhäufung von Wissen sondern auch in der **Aus-Bildung der individuellen Persönlichkeit**.

Diese Möglichkeit und Chance, sollte jeder Mensch im Kindesalter erhalten, um sich gut und erfolgreich entwickeln zu können.

Hier sollten Politik und Kirche ihren Bildungsauftrag sehen und annehmen **und gut aufgestellte Büchereien als erforderliche, zukunftsfähige und gefragte Orte der Begegnung anbieten; Orte zur Information, Kommunikation und Erkenntnis**.

Hier kann sich Gesellschaft gestalten im **friedlichen Miteinander von Menschen aller Kulturen, jedes Alters und jeder Konfession, verbunden durch die Literatur**.

Acht **Katholische Öffentliche Büchereien** - teils ausgezeichnet mit einem Qualitätssiegel – wirken in unserem Pastoralraum Mainbogen, sind magische Orte der friedlichen Begegnung vieler unterschiedlicher Menschen.

Bleibt zu hoffen und zu wünschen, **dass die Verantwortlichen ihre Büchereien als Begegnungs- und Informationsstätten, als lebendige Kirchorte erkennen, wertschätzen und erhalten**.



...damit die Bücherei ein Ort für alle bleibt

.....wo viele Wege sich kreuzen!

Für eine erfolgreiche Büchereiarbeit sind ideenreiche Köpfe und fleißige Hände erforderlich sowie finanzielle Mittel notwendig.

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung

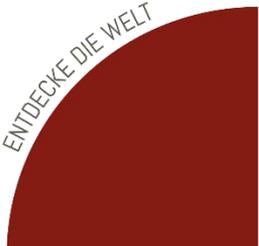
- an den Träger, die Pfarrgemeinde St. Nikolaus, sowie die Diözese Mainz;
- an die Gemeinde Hainburg;
- an alle, die uns regelmäßig mit Geldmitteln versorgen:
dem Vizepräsidenten des Hessischen Landtags Frank Lortz und die Sparkasse Langen-Seligenstadt;
unseren Sponsoringpartnern Roger Köhler GmbH
und Herold Assekuranzmakler GmbH für die Zeitschriftenabos;
- an Eva Mauser von der Bücherstube;
- an Wolfgang Töpner, den Inhaber der Buchbinderei Spies und Hescher, für die Behandlung unserer Buchpatienten;
- an Uwe Westphal vom Edeka Markt in Klein-Krotzenburg
- an den Schlüsseldienst Kaul für den Verkauf der Eintrittskarten
- an alle Spender und an alle, die die Büchereiarbeit in irgendeiner Weise unterstützt haben;
- an unsere Leserinnen und Leser, die unsere Arbeit mit ihrer Lesebegeisterung belohnen;
- an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auch in 2024 wieder ganze Arbeit geleistet und sich mit großem Engagement und Idealismus eingebracht haben.

Klein-Krotzenburg, den 30. Januar 2025

Gabi Distel

Gabi Distel
Büchereileiterin

ENTDECKE DIE WELT



OP 14.2.2024

Bücherei verzeichnet Plus von 1500 Ausleihen

Klein-Krotzenburg – Eine positive Bilanz legt die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) St. Nikolaus in Klein-Krotzenburg für das vergangene Jahr vor. Mit 13.146 Ausleihen ist ein Plus von 1500 zu verzeichnen, das sich mit 1000 auf den papiernen und 500 auf den Onleihe-Bestand verteilt. Gut 5100 Titel umfasst der stets aktuelle tat-

sächliche Medienbestand in der alten Zehntscheune neben der Kirche, bestehend aus Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, Tonies, Kinderfilmen und Spielen. Dazu kommen 24.579 elektronische Medien, eBooks, eAudio und eMagazines der Onleihe „Libelle“.

In 224 Öffnungsstunden haben 442 Leserinnen und

Leser den Medienbestand genutzt; 94 davon haben sich neu angemeldet. 69 Veranstaltungen hat die Bücherei St. Nikolaus durchgeführt. Insgesamt haben 7594 Besucher das Medien- und Veranstaltungsangebot der Bücherei genutzt.

Das 21-köpfige Team um Büchereileiterin Gabi Distel hat für Ausleihe, Bestands-

pflege, Medienauswahl und Veranstaltungen 1943 ehrenamtliche Stunden geleistet, davon 44 Fortbildungsstunden.

Bereits im Jahr 2022 wurde das Engagement des Klein-Krotzenburger Teams durch die Auszeichnung mit dem goldenen Qualitätssiegel der Büchereiarbeit belohnt. Mit dem Erlangen des Siegels be-

weist die öffentliche Einrichtung starke Kundenorientierung und das Anforderungsprofil einer zeitgemäßen Bücherei.

Die öffentliche Bücherei ist auch im Internet präsent. Tagesaktuell können Leser bequem von unterwegs oder von Zuhause aus im Bestand der Bücherei stöbern, sich interessante Medien vormer-

ken lassen und ihre ausgeliehenen Medien verlängern.

Zur kostenlosen Ausleihe ist die Klein-Krotzenburger Bücherei an der Kirchstraße 10 sonntags von 10.30 bis 12 Uhr und mittwochs von 10 bis 11 Uhr sowie von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

buecherei.st-nikolaus-hainburg.de

Mehrsprachige Titel in Angebot

OP 20.8. 2024

Bücherei ergänzt Bestand für Kinder mit Migrationshintergrund

Klein-Krotzenburg – Bilderbücher sind nicht nur unterhaltsam. Sie unterstützen entscheidend die sprachliche und kognitive Entwicklung des Kindes. Das Vorlesen und Betrachten der Bücher fördert die Ausdauer und schult Gedächtnis und Konzentrationsfähigkeit. Daneben wird das Sprachverständnis gefördert, und das Kind lernt, seine eigenen Gedanken und Ideen auszudrücken. Die Bücherei St. Nikolaus in Klein-Krotzenburg hält mit rund 400 aktuellen Titeln einen Bestand vor.

Das Büchereiteam freut sich nun über eine Spende in Höhe von 500 Euro von der Sparkasse. Damit wurde der Bestand um 25 mehrsprachige Bilderbücher und einige

Vorlesebücher erweitert. "Ella spricht tausend Sprachen" heißt einer der Titel.

Dieses Buch soll Kindern mit fremdsprachigem Hintergrund signalisieren, dass sie mit ihren besonderen Eigenschaften und Fähigkeiten willkommen geheißen und wertgeschätzt werden. Unter den Bildern steht der kurze Text neben deutsch auch in bis zu zwölf weiteren Sprachen.

Einige der Bücher werden durch eine CD ergänzt, auf der man den Text in den entsprechenden Sprachen anhören kann. Die Bilderbücher können sonntags von 10 bis 12 Uhr sowie mittwochs von 16 bis 18 Uhr kostenlos in der Bücherei, Kirchstraße 10, ausgeliehen werden.



Bücherei-Team St. Nikolaus in Klein-Krotzenburg: Den Bestand um 25 mehrsprachige Bilderbücher und einige Vorlesebücher erweitert.

FOTO: P



Belohnung für zwölf Leseratten

84 Bücher haben zwölf Leseratten beim Sommerleseclub der Bücherei St. Nikolaus Klein-Krotzenburg gelesen und bewertet, Steckbriefe gestaltet und Empfehlungen gegeben. Dafür wurden sie jetzt bei der Abschlussparty mit Preisen belohnt: Buchgutscheine, Eisgutscheine und Wundertüten. Zudem ließ Erzählerin Heike Steidl mit ihren Figuren das Märchen „Fatima und der Traumdieb“ von Rafik Schami lebendig werden.

FOTO: P

OP 24.9.2024

Zehn Jahre Onleihe bei St. Nikolaus

Klein-Krotzenburger Büchereiteam feiert runden Geburtstag

Klein-Krotzenburg – Rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche, stellt die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) St. Nikolaus ihren Nutzern barrierefrei zusätzlich zum Medienangebot an der Kirchstraße 10 elektronische Medien in Form von eBooks, eAudios, Hörspielen und eMagazines zur Verfügung. Im Dezember 2014 startete sie als eine von 18 Katholischen Öffentlichen Büchereien aus den Bistümern Freiburg, Köln, Limburg, Mainz, Rottenburg-Stuttgart und Trier das Onleihe-Angebot libell-e.

Mit Benutzeranweis und Passwort können über die Plattform oder die Onleihe-App eine Vielzahl von eMedien durchstöbert, entliehen und auf ein gewünschtes Endgerät heruntergeladen werden. Da die Nutzung nach der festgelegten Ausleihfrist nicht mehr möglich ist, entstehen auch keine Säumnisgebühren.



Zehn Jahre Onleihe-Angebot libell-e: Im Dezember 2014 startete das Team von St. Nikolaus als eine von 18 Büchereien mit dem Programm.

FOTO: PRIVAT

Beginnend mit etwas mehr als 2400 Titeln im Dezember 2014 ist der Bestand auf über 22500 Titel angewachsen. Zweimal pro Monat wird der Bestand um Neuerscheinungen erweitert. Probierten im Startmonat 20 Personen das

Angebot aus, so sind nun 50 Nutzer davon überzeugt und tätigen monatlich circa 350 Ausleihen.

Öffnungszeiten ist am Mittwoch von 10 bis 11 und 16 bis 18 Uhr sowie am Sonntag von 10.30 bis 12 Uhr. In der Bü-

cherei kann man sich für die kostenlose Onleihe freischalten lassen. Die Büchereimitarbeiter helfen bei den ersten Schritten. Auch bei der Buchschau am 26. und 27. November besteht die Möglichkeit, sich zu informieren. mho

OP 25.10.2024

32 SELIGENSTADT/HAINBURG/MAINHAUSEN

OP 2.11.2024



Klein-Krotzenburger Bücherei St. Nikolaus verbindet Medienschau, Kreativmarkt und Lesung

Zur 61. Buchschau hatte die Bücherei St. Nikolaus Klein-Krotzenburg (KÖB) geladen, die erste Medienschau nach der Zwangspause. An zwei Tagen präsentierte die KÖB einen Querschnitt der Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt und informierte zu den elektronischen Medien. Umrahmt wurde die

Ausstellung von einem Kreativmarkt, bei dem Hobbykünstler ihre hochwertigen Arbeiten zum Kauf anbieten. Zu finden waren Gemälde, Häkeltiere, Kalligrafie und selbst gemachte Seife, Filzschuhe, Muschel- und Steinbilder, Kränze und Gestecke. Zudem gab es auch einige Leckereien wie Krotzeborjer

Hartekuche, Marmeladen und eisdestillierter Apfeltau, sowie am Sonntag Kaffee und hausgemachte Kuchen. Und so mancher Besucher fand dabei schon die passenden Geschenke für Weihnachten. Eröffnet wurde die Schau mit einer Autorenlesung. Der Moderator, Wetteransager und Autor Tim

Frühling las aus seinem Krimi „Hesentagtod“ und gab dem begeisterten Publikum im Anschluss eine Zugabe aus seinem weniger bekannten Erstlingswerk „Nichts kann ich mir am besten merken“. Die 125 Gäste in der Klein-Krotzenburger Bücherei waren so begeistert, dass Tim Frühling an Ort und

Stelle bereits für die Buchschau 2025 verpflichtet wurde. Im Nachgang zur Buchschau werden circa 100 neue Medien in den Bestand der Bücherei aufgenommen. Und wer sich bis zum Jahresende in der Bücherei für die E-Leihe freischalten lässt, erhält ein kleines Geschenk.

FOTOS (2): HAMPE

**Lesen ist für den Kopf,
was Gymnastik für den Körper ist!**


libell-e.de
Alle Bücher, die ich mag
- in der e-Leihe



Öffnungszeiten:

**Sonntag
Mittwoch**

**10.30 – 12.00 Uhr
10.00 – 11.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr**